

## Presseinformation

30. Januar 2026

### **LH-Stellvertreter Landbauer und Bgm. Karin Baier: Gemeinsames Ziel ist bessere öffentliche Anbindung für Schwechat und die Region**

#### **Ziel ist praktikable und leistungsfähige Lösung im öffentlichen Verkehr**

Das Land Niederösterreich und die Stadt Schwechat verfolgen gemeinsam das klare Ziel, den öffentlichen Verkehr in der Stadtregion spürbar zu verbessern und die Anbindung an Wien sowie innerhalb der Region nachhaltig zu stärken. In konstruktivem Einvernehmen arbeiten beide Seiten daran, ein verlässliches und bedarfsgerechtes Mobilitätsangebot für Pendler, Schüler und Senioren sicherzustellen.

„Unser gemeinsames Anliegen ist es, der Bevölkerung eine praktikable und leistungsfähige Lösung im öffentlichen Verkehr zu bieten. Land Niederösterreich und die Stadt Schwechat ziehen hier an einem Strang, um die Mobilität in der Region weiterzuentwickeln. Das funktioniert nur gemeinsam“, betonen LH-Stellvertreter Verkehrslandesrat Udo Landbauer und Schwechats Bürgermeisterin Karin Baier.

Im Rahmen der laufenden Ausschreibung zur Neuvergabe des Regionalbusverkehrs im Römerland-Carnuntum sind deutliche Angebotsverbesserungen im Raum Schwechat vorgesehen. Ziel ist unter anderem ein dichter Takt zwischen Schwechat und der U-Bahn-Station Simmering. In den Hauptverkehrszeiten soll ein 10-Minuten-Takt geschaffen werden. Gleichzeitig ist eine stärkere Anbindung an die S-Bahn-Linie S7 Teil der Planungen.

Das vorgesehene Konzept betrifft nicht nur die Stadt Schwechat, sondern die gesamte Region mit 37 Gemeinden, 21 Linien, 400 Haltestellen und rund 130.000 Einwohnern. Durch ein erweitertes Linienangebot, Verbesserungen im Schülerverkehr und ergänzende Bedarfsverkehre soll die Erreichbarkeit im Alltag nachhaltig verbessert werden.

„Entscheidend ist, dass wir gemeinsam an Lösungen arbeiten, die umsetzbar, finanzierbar und im Interesse der Menschen vor Ort sind. Dieses Ziel steht im Mittelpunkt unserer Zusammenarbeit“, so Landbauer und Baier. „Die

## Presseinformation

ausgeschriebene deutliche Verbesserung des öffentlichen Verkehrs in Schwechat und der gesamten Region ist für unsere Bevölkerung unglaublich wichtig“, schließt Karin Baier.